

Rötelstein (1394 m)

Bergtour | Bayerische Voralpen

760 Hm | insg. 05:30 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)



Die Überraschung kommt am Schluss: Mit so einem schönen Gipfelblick hat man wirklich nicht gerechnet. Wie aus bunten Mosaiksteinchen leuchten der Staffelsee, der Riegsee und das Kochelseemoor in der Tiefe. Sogar der Herzogstand und der Heimgarten sind jetzt greifbar nahe. Man erkennt bereits die vielen Wanderer auf den beliebten Gipfeln. Wie schön, dass der Rötelstein nicht zu den Modebergen gehört. Die Route von Schlehdorf zum Rötelstein ist etwas lang und daher ganz besonders als Bike & Hike-Tour zu empfehlen.

Schwierigkeit



Kondition



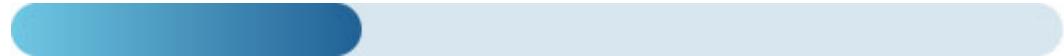
Gefahrenpotenzial



Landschaft



Frequentierung



Anfahrt: Auf der Garmischer Autobahn A95 bis zur Ausfahrt Murnau/Kochel. Weiterfahrt auf der St 2062 Richtung Kochel. In Schlehdorf biegt man nach dem „Gasthof Klosterbräu“ rechts in die Seestraße/Rauter Straße. Noch vor der großen Linkskurve am Straßenrand parken (Parkverbote, insbesondere beim Wertstoffhof bitte beachten!).

Ausgangspunkt: Schlehdorf (600 m), Parkmöglichkeit in der Seestraße

Route: Auf der Seestraße/Rauter Straße geht's Richtung Süden bis rechts eine Forststraße abzweigt (grünes Schild: Rötelstein, Heimgarten, Ohlstadt). Nach schönen Bauernwiesen zieht man mäßig- bis mittelsteil im lichten Wald empor. Dann wandert man über Waldwiesen, kommt bald an einem Wasserhäuschen vorbei und gelangt in bunten Mischwald. Man ignoriert alle kleineren Abzweigungen und hält sich immer an die Ausschilderung: „Rötelstein“. Ebenso später die Abzweigung „Kreut Alm“. Man kommt in einem stillen völlig abgelegenen Tälchen an einer versteckten Jagdhütte vorbei und gleich danach an einem auffälligen Holzkreuz. Minuten später erreicht man einen gelben Schilderbaum an einem Abzweig. Hier verläuft nach links aufwärts der Wanderweg zum Rötelstein (Abzweig Pkt. 915 m). Der waldige Wanderweg wird bald ruppig und steil. Doch sobald die Steigung nachlässt, ist der Wald lichtdurchflutet und gewährt wunderbare Ausblicke. Der Weg zieht bequem dahin und mündet weiter oben wieder in die Forststraße. Auf dieser wandert man noch ein Stück bergauf, bis nach links der beschilderte Gipfelweg zum Rötelstein abzweigt. Durch einen steinigen Wald wandert man über Wurzeln zu einem Sattel hinauf. Ein schmaler Steig zieht am Schluss über den grasigen, felsdurchsetzten Kamm empor bis zum Gipfelkreuz.

Abstieg: Wie Anstieg

Bike: Bike & Hike: Mit dem Mountainbike radelt man über die mäßig- bis höchstens mittelsteile Forststraße bis zum Abzweig des Wanderweges, Pkt. 915 m (etwa 320 Höhenmeter, 4,5 km). Wer ein bisschen mehr schwitzen will, pedaliert weiter aufwärts über die jetzt gleichbleibend steile Forststraße bis zum Abzweig des Gipfelweges, Pkt. 1240 m (630 Höhenmeter, 7,3 km). Für die Abfahrt empfiehlt sich die aussichtsreiche Route über die „Kreut Alm“ (ausgeschildert). Nach der Kreut Alm rollt man auf asphaltierter Straße hinab nach Großweil und erreicht nach 3 km auf der Hauptstraße den Ausgangspunkt in Schlehdorf.

Charakter: Über die Hälfte der Tour verläuft auf Forststraßen, die vor allem anfangs auch über schöne

sonnseitige Wiesen und Lichtungen führen. Meist geht es durch Mischwald, was besonders im Herbst sehr schön ist. Diese Route ist sicher nicht überlaufen, eher einsam. Der Wanderweg ist anfangs zerfurcht und etwas düster, aber breit und leicht. Weiter oben geht es nochmals durch anmutige Lichtungen, die einige Weitblicke bereithalten. Die Gipfel-Etappe führt über einen steileren Weg, der sich verschmälert und über einen felsdurchsetzten Graskamm zum höchsten Punkt führt. Ein sicherer Tritt ist am Gipfelweg unbedingt erforderlich (bei Nässe große Vorsicht!), daher haben wir die ansonsten leichte Tour als anspruchsvolle Wanderung eingestuft. Die Tour ist gut ausgeschildert.

Gehezeit: Aufstieg: ca. 3 Stunden, Abstieg: ca. 2,5 Stunden

Tourdaten: Höhendifferenz: 760 Höhenmeter, Distanz: 7,5 km (einfach)

Jahreszeit: Ende Mai bis zum Wintereinbruch

Stützpunkt: An der Wanderroute direkt gibt es keine Einkehrmöglichkeit. Der Berggasthof Kreut-Alm hat einen schönen Biergarten, geöffnet täglich ab 9.30 Uhr, außer ab 14. September an Montagen bei schlechtem Wetter, Tel. 0049/(0)8841/5822, Internet: www.kreutalm.de

Karte: Kompass Wanderkarte Nr. 7, Murnau, Kochel, Staffelsee, 1:50.000.
Erhältlich in unserem [Kompass-Wanderkarten-Shop](#).

Autor: Doris & Thomas Neumayr